



Protokoll

Der 32. Ordentlichen Hauptversammlung vom, 28. Januar 2013 im Restaurant Hähli Thörishaus

- Anwesend: 13 Mitglieder, davon 8 Vorstandsmitglieder
Ortsverein Thörishaus vertreten durch Barbara Rothen und Burch Oswald,
Anita Schneider, Nicole Wüthrich, Stefan Münger,
Martin Flühmann, Adriana D'Amore,
Barbara Löffel, Ilona Naumova, Ursula Bühlmann,
Tanja Flühmann, Adriana Bella Besson, Aufiero Nunzia
- Entschuldigt: Der Gemeinderat von Köniz, Heidi Lüthi, Gemeinderat von Neuenegg,
Patrick Aeschbacher (Ferienmesse), Franziska Roser (Grippe), Monika
Nussbaum (Grippe), Brigitte Kohli (Grippe), Brigitte Münger, Susanne Bider
- Vorsitz: Martin Flühmann
Protokoll: Ilona Naumova
Beginn: 20:00 Uhr

Herr Martin Flühmann begrüsst alle Anwesenden. Gemeinderat von Neuenegg vertreten durch Markus Heller entschuldigt sich schriftlich und dankt dem Elternverein und dem abtretenden Präsidenten fürs Engagement. Die Grippe hat zugeschlagen und darum sind viele krank.

Wahl des Stimmenzählers: Tanja Flühmann

Traktandenliste:

1. Protokoll der 31. Hauptversammlung vom 23. Januar 2012
2. Tätigkeitsberichte
3. Anträge
4. Mutationen
5. Jahresrechnung, Budget, Revisorenbericht
6. Verabschiedungen / Wahlen
7. Verschiedenes

1. Protokoll der HV vom 23. Januar 2012

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Tätigkeitsberichte

Präsidentenbericht / Jahresberichte 2012

Die Jahresberichte werden von Stefan Münger, Adriana D'Amore, Adriana Bella und Martin Flühmann vorgetragen. Diese befinden sich im Anhang des Protokolls.
Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

4. Mutationen und Festsetzung des Mitgliederbeitrags

| | |
|---|------|
| Mitgliederbestand per 23.01.2012: | 141 |
| Ordentliche Austritte 2012: | - 11 |
| Austritte durch unbezahlten Mitgliederbeitrag 2012: | - 14 |
| Ordentliche Eintritte 2012: | + 15 |
| Neuer Mitgliederbestand per 28.01.2013: | 131 |

Die neuen Mitglieder Bärenfaller Martin & Eliane, Bichsel Christine, Burkhalter-Liechti Karin & Marcel, Burkhalter Sandra, Burri Annika, Cokgezici Mehmet, Couture Daniela & François, Lang-Müller Andrea, Maurer Markus, Nilsson Maaïke & Lars, Ravindra Kumar Selvarajah, Ruch Fabian & Monika, Scherler Johanna, Stefanelli Ana Marisa, Zwygart Sabrina werden einstimmig aufgenommen.

Barbara Rothen fragt, wie man neue Mitglieder findet. Anita erklärt, dass am meisten melden sich die Eltern von den Spielgruppe-Kindern an wegen dem reduzierten Tarif. Manchmal gibt es spontane Anfragen an den Anlässen.

Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2013 beträgt für Einzelpersonen und auch für Familien unverändert CHF 20.--.

5. Jahresrechnung / Budget / Revisorenbericht

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung des Elternvereins Thörishaus und der Ludothek werden beide einstimmig genehmigt.

Revisorenberichte

Die Revisoren Ursula Bühlmann und Susanne Bider haben die Kontoführungen geprüft und für richtig erklärt.

Ursula Bühlmann liest den Revisorenbericht vor, dieser wird einstimmig genehmigt.

Budget

Die Budgets vom Elternverein und von der Ludothek werden beide einstimmig genehmigt.

6. Verabschiedungen und Wahlen

Aus dem Vorstand haben wir dieses Jahr folgende Rücktritte zu verzeichnen:
Martin Flühmann und Anita Schneider

Adriana Bella dankt den beiden und überreicht die Geschenke.

Als Revisoren wählen wir Susanne Bider und Anita Schneider.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wieder gewählt:

Roser Franziska (Co-Präsidium, Finanzen und Mitgliederliste)

Barbara Löffel (Ressort Spielgruppe)

Nussbaum Monika (Ressort Ludothek)

Wüthrich Nicole (Ressort Spiel & Sport)

Stefan Münger (Internet und Veranstaltungen)

Adriana Bella Besson (Ressort Veranstaltungen)

Adriana d'Amore (Ressort Veranstaltungen)

Ilona Naumova (Ressort Veranstaltungen und Protokolle)

Als neue Vorstandsmitglieder werden einstimmig Patrik Aeschbacher (Co-Präsidium) und Heidi Lüthi (Ressort Veranstaltungen) gewählt.

Das Vereinspräsidium wird durch Patrik Aeschbacher und Franziska Roser (Co-Präsidium) wahrgenommen und einstimmig durch die Hauptversammlung bestätigt.

Im Namen vom Ortsverein gratuliert Oswald Burch dem Elternverein und den abtretenden Mitgliedern für die wertvolle Arbeit mit den Familien und ihren Kindern.

7. Verschiedenes

Das Jahresessen vom Elternverein Thörishaus mit dem gesamten Vorstand und allen Mitarbeitenden aus den Ressorts Ludothek, Spielgruppe, Spiel&Sport und Veranstaltungen wird am Abend des 22. Novembers 2013 ab 18:30 Uhr stattfinden. Bitte Termin reservieren.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei:

Schule und Schulkommission
Ortsverein Thörishaus
Gemeinden Köniz und Neuenegg

Unseren Revisoren
Schulhauswart Adrian Stucki
Den Spielgruppenleiterinnen, Adriana D'Amore und Nunzia Aufiero
Den Helferinnen und Helfern durchs Jahr
Allen Anwesenden und Mitgliedern

Die Hauptversammlung vom Ortsverein ist am Freitag den 15.3.2013, die Co-Präsidenten sind dazu eingeladen.

Schluss der Sitzung um 20:45 Uhr mit anschliessend gemütlichem Beisammensitzen bei einem kleinen Apéro.

28.01.2013 für das Protokoll
Ilona Naumova

Jahresbericht Elternverein Thörishaus 2012

Die Zusammenarbeit im Elternverein Thörishaus mit seinen Ressorts Ludothek, Spielgruppe, Spiel & Sport und Veranstaltungen funktionierte auch im 2012 sehr gut.

Als Erstes stellen wir die Aktivitäten der Ludothek vor, die von unserer Leiterin Monika Nussbaum zusammengefasst wurden.

• Bericht Ludothek (Tinu)

Am 14. März fand unser Spielnachmittag bei wunderbarem Wetter statt. Es kamen eine Menge Kinder um zu spielen. Eines der Kinder feierte den Geburtstag bei uns, und brachte seine Gäste und den Geburtstagskuchen mit. Da das Wetter so angenehm war konnten die Kinder draussen mit den Fahrzeugen spielen. Bei Tee, Popcorn, Äpfel, Cakes und Geburtstagskuchen konnten sich die Kinder stärken und danach weiterspielen.

An unserem zweiten diesjährigen Spielnachmittag vom 5. September, kamen sehr viele Kinder. Mit dem Wetter hatten wir wieder Glück und so konnte hauptsächlich draussen gespielt werden. Da frische Luft und Bewegung bekanntlich Hunger machen, gab es zum Zvieri Sirup, Popcorn und Cakes um die knurrenden Bäuche zu stillen.

Vom 9. auf den 10. November fand die Spielnacht der 5. Klässler statt. In diesem Jahr nahmen 16 Kinder daran teil. Es wurde gespielt, getobt und viel gelacht. Am späteren Abend wurde in der Turnhalle Fussball gespielt und später gab es einen Mitternachtsimbiss.

Um 5 Uhr morgens fielen dann doch bei allen Kindern die Augen zu und es wurde für 2½ Stunden doch noch etwas geschlafen. Nach einer sehr kurzen Nacht gab es Frühstück und anschliessend gingen die Kinder nach Hause.

Am 20. November, dem Tag des Kindes, verteilten wir wieder eine kleine Aufmerksamkeit an unsere kleinen Kunden in der Ludothek.

Unser Adventsfenster öffneten wir dieses Jahr am 7. Dezember, trotz Schneefall fanden einige Kunden in unsere Ludothek, wir offerierten Ihnen Räbeliechtli, Gützi und Chips.

Zum Schluss möchte ich noch jeder Mitarbeiterin der Ludothek für das angenehme Arbeitsklima und den tollen Einsatz danken! Besonders Adriana d'Amore möchte ich nochmals herzlich danken für die vielen spontanen Einsätze im Februar und März.

Weiter stellen wir den Bericht von der Spielgruppe vor, der von Franziska Roser verfasst wurde.

• **Bericht Spielgruppe** (Fränzi)

Die Spielgruppe ist weiterhin sehr gut besucht und alle drei Morgen sind fast ausgebucht. Im August durften wir Nunzia Aufiero als Ersatz von Fabienne Ruch als Spielgruppenleiterin begrüßen. Sie leitet zusammen mit Adriana D'Amore die Spielgruppe sehr engagiert und motiviert.

Nebst dem Elternabend durfte natürlich auch dieses Jahr der Samichlous nicht fehlen. Die Kinder hatten grosse Freude an den Chlousesäckli – wie auch am Glöckli des Samichlous! Nun freuen wir uns auf ein zweites schönes Semester und möchten an dieser Stelle Adriana und Nunzia ganz herzlich für ihren wie immer tollen Einsatz danken.

Der nächste Bericht kommt aus dem Ressort Spiel & Sport von Brigitte Mürger.

• **Bericht Muki Turnen** (Stefan)

.....mir wei turne, gumpe, lache u äs fröhlichs Gsichtli mache.....

Auch in diesem Jahr durfte ich viele begeisterte Kinder und Mütter im Muki-Turnen begrüßen. Mit viel Fleiss und Freude wurden die Stunden besucht. Ich versuchte die Lektionen immer abwechslungsreich und wenn möglich mit einem Thema zu gestalten. Alle Kinder und ihre Mütter kamen regelmässig ins Turnen und es herrschte ein tolles Klima.

Vielen Dank allen Müttern, welche das Turnen mit Begeisterung besuchen. Wird das Kind im kleinsten Alter, mit Spiel und Freude, mit der Bewegung vertraut gemacht, ist die Chance sehr gross, dass es sich auch später gerne bewegen wird. Somit ist eine Muki-Stunde pro Woche zeitlich sicher sehr gut investiert!

Die Suche nach Verstärkung hingegen, gestaltet sich nach wie vor nicht als sehr einfach. Leider bleibt der Wunsch, aus den vielen MuKi's ein oder zwei Mamis zu gewinnen um mit mir zusammen das MuKi-Turnen zu leiten, unerfüllt.

Nach den Herbstferien startete ich dann auch nur noch mit einer Gruppe. So wird am Montag fleissig weiter geturnt. Wir besuchten einen Reiterhof, turnten im Schloss mit dem Hippigspängschtli und unterstützten den Samichlaus beim Chlousesäckli packe. Wie immer war der Einsatz der MuKi's eine wahre Freude.

Ganz fest Merci sagen möchte ich für den finanziellen Zustupf. Dank dieser Unterstützung konnte ich einen lang ersehnten Wunsch fürs MuKi Turnen erfüllen. Nun können wir uns über eine neue Faltmatte und drei grosse Rollen freuen. MERCI.

Damit lautet unser Motto weiter.....

.....mir wei turne, gumpe, lache u äs fröhlichs Gsichtli mache.....

Wir hören nun die Berichte von unseren Veranstaltungen, dem Kinotag, der Plouschnamis, der Kinderkleider- und Spielzeuggbörsen, vom Kochen mit Kindern, dem Minigolf, Sense entdecken mit WWF, Besuch bei der Feuerwehr, vom Halloween, dem Räbeliechtliumzug und dem Lebkuchen verzieren.

• **Bericht Kinotag** (Tinu)

Der Kinotag fand am Samstag, 17. März in der Aula vom Schulhaus Stucki in Thörishaus statt. Auch dieses Jahr wurde das Gesuch von der Schule und der Gemeinde bewilligt. Als ersten Film wurde um 16:00 Uhr „Die Schlümpfe“ gezeigt. Fröhlich bereiten sich die Einwohner von Schlumpfhausen auf das Fest des Blauen Mondes vor, als sich sechs der Schlümpfe nach einer Ungeschicktheit plötzlich mitten im New Yorker Central Park wiederfinden! Zu allem Überfluss werden sie auch noch von ihrem Erzfeind Gargamel in die Grosstadt verfolgt. Auf der Flucht vor dem bösen Zauberer landen die Schlümpfe im Gepäck von Patrick Winslow, der sie unwissentlich mit in seine Wohnung nimmt. Nach einem ersten Schrecken freunden sich Patrick und seine schwangere Frau mit den schlumpfigen Gästen an, und helfen ihnen, den Zauberspruch zu finden, der die magische Pforte zur Rückkehr in den Zauberwald von Schlumpfhausen öffnet.

In den Pausen konnten sich die Kinotagbesucher mit Getränken, Popkorn und Schleckzeug eindecken. Gegen 18:00 Uhr wurden Hamburger und Pommes-Frites angeboten. Es wurden rund 120 Hamburger und 40 Kg Pommes verbraucht.

Um 19:30 Uhr startete der zweite Film „Wickie auf grosser Fahrt“. Immer wenn die Wikinger aus Flake unter der Führung von Halvar eine Beute vor den Augen hatten, fanden sie das Zeichen von Sven dem Schrecklichen. Wenigstens hatten sie ein kleines Sklavenmädchen nach Hause gebracht. Die starken Männer mussten sich in Flake mit ihren besseren Hälften rumplagen und den Garten auf Vordermann bringen. Als beim allabendlichen Festgelage jedoch die ganze Sippe betäubt wurde und Halvar am nächsten Morgen fehlte, musste gehandelt werden. Der kleine Wickie wurde zum Chef der Mannschaft bestimmt, und man machte sich auf die Reise. Denn nicht nur Papa Halvar musste gerettet werden, sondern auch das Rätsel des "Schatzes der Götter" gelöst werden.

Nach dem Film gab es zum Kaffee verschiedene Kuchen und Cakes. Wir danken den zahlreichen Besuchern und Helfern!

• **Bericht Plouschnamis** (Tinu)

Auch letztes Jahr haben wir für die Kinder mit ihren Mamis verschiedene Plouschnamis durchgeführt. Da wurden schöne bunte Schmetterlinge gebastelt, mit viel Plakatfarbe wundervolle Kunstwerke gemalt und ein spannendes Puppentheater " Der Froschkönig" aufgeführt. Die beiden Adrianas haben das fabelhaft gemacht. Herzlichen Dank!

Es ist immer wieder schön zusammen zu kommen um zu spielen, reden, lachen, zuhören, Kuchen essen, Kaffee und Sirup zu trinken. Ich glaube, nicht nur den Kindern machen diese Nachmittage Spass.

• **Kinderkleider- und Spielzeughörse** (Tinu)

Dieses Jahr fand die Kinderkleider- und Spielzeughörse zwei Mal statt, einmal am 31. März und am 20. Oktober. Am Freitag ab 16: 00 Uhr konnten die Kleider und Spielsachen im Schulhaus Stucki abgegeben werden. Diese wurden mit den Preisen angeschrieben und auf den Verkaufstischen präsentiert. Am Samstag, jeweils ab 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr waren die Türen für die Besucher der Börse offen. Leider hielt sich die Besucherzahl auch nach dem vierten Mal Durchführen stark in Grenzen und entsprechend auch der Umsatz. 10% wurden jeweils an die Wunderlampe gespendet. Die Börse wird im 2013 nicht mehr durchgeführt.

• **Bericht Kochen mit Kindern** (Fränzi)

Auch dieses Jahr organisierten wir wieder ein Kinderkochen, bei dem die Kinder mit uns ein feines Znacht für ihre Eltern kochen. Dieses Jahr gab es Tortellini mit Tomatensauce, Salat und zwei feine Desserts: Kuchen und Erdbeertiramisu.

Die Kinder waren voll motiviert dabei – nicht nur beim Helfen sondern auch beim Essen – es blieben fast keine Reste übrig!

Durch den Umbau des alten Schulhauses wird dieser Anlass nächstes Jahr im Vorraum der Aula im Dorfschulhaus stattfinden.

• **Bericht Minigolf** (Fränzi)

Dieses Jahr führten wir den Minigolfanlass in Münsigen durch. Wir durften erneut den Minibus des SC Thörishaus benützen und fuhren mit Total 16 Kindern zur Minigolfanlage bei der Psychiatrie.

Die Kinder waren voll bei der Sache und meisterten die Bahnen zum Teil in Rekordzeit, dafür 2 oder 3mal!

Bei dem schönen Wetter offerierten wir den Kindern zum Zvieri eine feine Glace, welche wir beim dazu gehörigen Spielplatz genossen.

Auch dieses Jahr wollen wir diesen Anlass wieder in Münsigen durchführen.

• **Sense entdecken mit WWF** (Adriana Bella)

Am 20. Juni wollten wir die Sense und ihre kleinsten Lebewesen entdecken!

Seit dem Morgen regnete es in Strömen und nichts deutete auf einen gemütlichen Forscher Nachmittag am Fluss hin!

Aber es kam anders, nach dem Mittag hellte es auf, es hörte auf zu regnen!

Stefan Aebischer, ein Biologe, der öfters auch für den WWF arbeitet, war bereit mit uns den Fluss und seine Lebewesen zu erforschen.

Wir trafen uns beim Restaurant Sense Mare und spazierten weiter bis zu den grossen Steinen.

Dort packte Stefan seine Lupen, Kübel und Siebe aus.

Nun durften wir den Fluss durchsuchen, Steine umdrehen, Blätter inspizieren etc.

Alle Kinder waren knietief mit ihren Sieben im Wasser! Tatsächlich: Hatte man das Sieb im Kübel geleert und geschwenkt, da regten sich auch schon die ersten Lebewesen!

Köcherlarven, Köcherfliegen, Eintagsfliegen, Muscheln, Libellenlarven, Bachflohkrebse, und wie sie alle noch hiessen!

Wenn wir die Steine im Wasser umdrehten, entdeckten wir auch einige Schnecken, die fest an den Steinen klebten.

Die kleine Pause und das feine Zvieri haben wir definitiv verdient!

Nach der Stärkung mit Kuchen, Muffins und Darvida gings nochmals weiter: Suchen, entdecken, die Sense durchqueren und mit dem Sieb untersuchen!

Die jüngeren Kinder haben genug und toben sich auf den grossen Steinen aus.

Die letzten Entdeckungen unserer Forscher wurden ausgewertet, definiert...Leider ist es schon bald vorbei!

Wir gehen zusammen nach Hause und 5min bevor wir aus dem Wald kommen, fängts an zu Regnen: Und zwar lange Fäden in Strömen!

Was für ein Glück wir hatten!

Nächstes Mal, wenn wir an die Sense gehen, nehmen wir ganz bestimmt unser Küchen Sieb mit! Der Forschergeist ist entflammt!

• **Besuch bei der Feuerwehr** (Stefan)

Besuch bei der Feuerwehr am Mittwoch 12. September 2012

Wow... wir wurden förmlich überrannt. Die Stützpunkt Feuerwehr Neuenegg kann sich über viele zukünftige Feuerwehrmänner und Frauen freuen, bei so vielen kleinen Interessierten. In 2 Gruppen konnten die etwa 80 Personen die persönliche Ausrüstung, den Stützpunkt und das grosse Tanklöschfahrzeug, genannt TLF, kennenlernen. Alle Kinder durften mal als Rohrführer den Vorplatz „löschen“ und auch die Sirene ertönte mehr als nur zweimal... Bei einem gemeinsamen Z'Vieri mit Züpfe, Schoggistängeli und Cake liessen wir den gelungenen Nachmittag ausklingen.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich für die Organisation und Durchführung bei den Herren Urs Streit, Stephan Stoller und Patrik Weber von der Stützpunkt Feuerwehr Neuenegg.

• **Bericht Halloween** (Tinu)

Zum dritten Mal feierten wir auf dem Dorfplatz Thörishaus Halloween.

Der 31. Oktober fiel auf einen Mittwoch und trotzdem besuchten uns noch zahlreiche Kinder in verschiedensten Kostümen. Es wimmelte von grusligen Kreaturen, wobei eine Vogelscheuche den Kostümwettbewerb gewann und zwei Gutscheine für einen Kinobesuch erhalten hat. Eine Hexe ergatterte sich den zweiten Rang und ein Gespenst landete auf dem dritten Platz. Bei den Erwachsenen wurde nur ein Preis vergeben.

Am Verpflegungsstand konnten „Chäsbrägu“, Kürbissuppe, Schleckzeug und verschiedene Getränke gekauft werden.

Die Kinder waren danach unterwegs durchs Dorf von Tür zu Tür mit der Aufforderung „Süsses oder Saures“.

• **Bericht Räbeliechtliumzug** (Tinu)

Auch dieses Jahr fand wieder der traditionelle Räbeliechtliumzug statt.

Die beiden Kindergärten, die Spielgruppe und zahlreiche Eltern versammelten sich am frühen Abend auf dem Dorfplatz. Um 18:00 Uhr startete der Räbeliechtliumzug über die dunkle Sensemattstrasse und die Talstrasse bis hin zum Schulhaus. So viele Menschen haben in Thörishaus noch nie an einem Räbeliechtliumzug teilgenommen.

Die Gemeinde Neuenegg hat uns wieder während dem Umzug netterweise die Strassenlampen gelöscht, was die vielen Räbeliechtli sehr schön zur Geltung brachte.

Beim Schulhaus wurde das Räbeliechtli-Liedli gesungen. Danach ging der Umzug weiter den Stuckistutz hinauf und der Hauptstrasse entlang zurück auf den Dorfplatz.

Nach dem Räbeliechtliumzug konnten sich die Teilnehmer mit Wienerli, Brot und Räbeliechtli-tee stärken. Kurze Zeit später waren die 240 Wienerli verkauft. Der Anlass war sehr gelungen und bereitete uns viel Freude.

• **Lebkuchen verzieren** (Tinu)

Der Ansturm am 12. Dezember um 15:00 Uhr vor dem Spielgruppenraum des alten Schulhauses war gross! 36 Kinder bis zur 7. Klasse und 16 Erwachsene verzieren mit grosser Freude und künstlerischem Eifer 85 Lebkuchen. Bevor jedoch die Verzierung angebracht wurde, musste das vorhandene Dekomaterial noch ausgiebig degustiert werden.....!

Unsere fleissigen Bäckerinnen und Bäcker waren so gut, dass wir 15 Lebkuchen zu viel

hatten, welche alle noch an unsere kleinen Künstlerinnen und Künstler verteilt werden konnten. Einige Kinder verzehrten diese Lebkuchen gleich zum Zvieri.

Das waren nun unsere Veranstaltungsberichte.

Im Verlauf des Vereinsjahres 2012 sind Patrik Aeschbacher und Heidi Lüthi bei uns im Vorstand des Elternvereins dazugekommen. Sie unterstützten uns vorerst bei den zahlreichen Veranstaltungen.

Auf diese HV hin werden die Kassiererin Anita Schneider nach 9 Jahren und der Präsident nach 10 Jahren das Amt niederlegen.

Zum Schluss des Jahresberichts noch ein paar allgemeine Informationen und Statistiken aus dem Elternverein:

Der Vorstand führte im Vereinsjahr 2012 fünf Vorstandssitzungen und diese ordentliche Hauptversammlung durch. Der Präsident vertrat die Interessen des Elternvereins an verschiedenen Besprechungen wie z.B. der Kartellsitzung oder beim KJGO.

Auf unserer Internetseite haben wir seit der Inbetriebnahme im November 2004 rund 149'000 Seitenzugriffe. Dies entspricht einem täglichen Durchschnitt von 50 Besuchern.